



© strichfiguren.de/Adobe Stock; © vhb/ELLI 8.7.2020

„Das digitale Sommersemester 2020 – Was wird daraus?“ E-Learning-Länderinitiativen (ELLI) virtuell zu Gast bei der vhb

„Wie haben Sie das digitale Sommersemester erlebt?“ Mit dieser Frage waren alle Teilnehmenden zu Anfang des von der vhb online ausgerichteten E-Learning-Länderinitiativen-Treffens am 08.07.2020 gebeten worden, sich an einer PINGO Umfrage zu beteiligen. In drei Worten sollten sie ihren persönlichen Eindruck vom Sommersemester 2020 wiedergeben. Größte Übereinstimmung erhielt die Einschätzung „Anstrengend“.

Die Länderinitiativen zur Digitalisierung der Hochschullehre treffen sich regelmäßig zum Erfahrungsaustausch. Diesmal wurde eine Bilanz des Sommersemesters 2020 gezogen, das vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie durch Ad-hoc-Digitalisierung geprägt war. Während auf den digitalen Plattformen die Nutzendenzahlen rasant anstiegen, erhöhte sich im gleichen Maße der technische Support- und didaktische Beratungsaufwand. Dass digitale Lehre dabei nicht mit dem Onlinestellen von Präsenzlehre gleichgesetzt werden kann, genauso wenig, wie der Griff zur digitalen Toolbox didaktischen Mehrwert garantiert, – dies bewahrheitete sich an zahllosen online gestellten Vorlesungsaufzeichnungen und improvisierten Settings. Unter dem Strich bleibt jedoch festzuhalten: Die Hochschullehre konnte in einer gemeinsamen Kraftanstrengung erfolgreich aufrechterhalten werden, einige Erfahrungen des Sommersemesters 2020 waren sogar positiv. Insbesondere die Flexibilisierung der Lehr- und Lernsituationen würden einige bei der Rückkehr zum Normalbetrieb gerne beibehalten. Auch ist die Hemmschwelle bei der Integration digitaler Einheiten in die Präsenzlehre merklich gesunken.

Wieder mehr strategisch auf die Ermöglichung hochwertiger digitaler Lehrformate in der Hochschullehre hinarbeiten zu wollen: Darin waren sich alle Teilnehmenden beim Blick in die Zukunft einig. Denn es gibt noch viel zu tun beim Aufbau von Infra- und Supportstrukturen, bei der Qualifizierung der Lehrenden, beim Finden guter Lösungen für Prüfungen@Home, bei der Sicherung des standardmäßigen Datenschutzes oder der Bergung von OER. Deshalb sagen wir: Nach dem Digitalisierungsschub ist vor dem Kreativitätsschub!

Wir danken unseren Gästen aus den Länderinitiativen für den anregenden Austausch und wünschen allen eine erholsame Sommerpause!

2,26 Millionen Euro werden den Hochschulen in Förderrunde 2020-I zur Verfügung gestellt

Im Rahmen ihrer aktuellen Förderrunden CLASSIC vhb, OPEN vhb und SMART vhb stellt die Virtuelle Hochschule Bayern (vhb) ihren 31 bayerischen Trägerhochschulen insgesamt 2,26 Millionen Euro aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst zur Förderung von digitalen Lehrangeboten zur Verfügung. Wissenschaftsminister Bernd Sibler betonte: „Die vhb geht in Sachen digitaler Lehre deutschlandweit voran. Nicht erst seit der Corona-Pandemie entwickeln die 31 Trägerhochschulen kontinuierlich und engagiert vielfältige Online-Angebote. Dieses echte Erfolgsmodell wollen wir weiter ausbauen. Jeder Euro, den wir dafür investieren, ist bestens angelegt und kommt allen beteiligten Hochschulen und auch Interessierten außerhalb der Hochschulfamilien zugute.“

Im Rahmen der ersten Förderrunde 2020 werden 938.000 Euro für die Entwicklung von CLASSIC vhb-Kursen und 342.000 Euro für die Durchführung von OPEN vhb-Projekten vergeben. Die Erstellung von SMART vhb-Einheiten wird mit 981.000 Euro unterstützt.

Wie sich die Mittel auf die Hochschulen der vhb verteilen, erfahren Sie auf unserer [Homepage](#).

Termine

Förderrunde 2020-II: CLASSIC vhb und OPEN vhb

Die beiden Förderlinien CLASSIC vhb und OPEN vhb dienen der Entwicklung von Kursen, die entweder das Lehrangebot der bayerischen Hochschulen erweitern und curricular verankert sind (CLASSIC vhb) oder allen Interessierten frei zur Verfügung stehen (OPEN vhb).

31.10.2020: Stichtag für die Einreichung von Förderanträgen

15.01.2021: Bekanntgabe der angenommenen Förderanträge

01.03.2021: frühestmöglicher Projektstart

Die Unterlagen für die Förderrunde 2020-II finden Sie jetzt auf unserer [Homepage](#).

Aktuelle Zahlen

Förderrunde 2020-I: CLASSIC vhb und OPEN vhb

In der Förderrunde 2020-I wurden insgesamt 33 Projekte zur Förderung angenommen. 20 Kurse werden zukünftig unser curricular verankertes Angebot für Studierende erweitern (CLASSIC vhb). 13 Kurse werden über die OPEN vhb-Plattform allen interessierten Lernenden zur Verfügung stehen. Eine Liste der angenommenen Anträge finden Sie auf unserer [Homepage](#).

Förderrunde 2020/21: SMART vhb

In der aktuellen Förderrunde wurden 537 SMART vhb-Einheiten zur Förderung angenommen. Diese werden an 17 Hochschulen erstellt. Damit wird das vhb-Repository zukünftig rund 2.000 Blended Learning-Einheiten umfassen. Eine Übersicht über die bewilligten und zu entwickelnden Lerneinheiten finden Sie ab September 2020 auf unserer [Homepage](#).

ZDF stellt Bildungsinhalte unter freie Lizenz

Creative Commons-Clips aus den [ZDF-Mediatheken](#) können, wenn die Lizenzbestimmungen erfüllt werden, für sämtliche Programme der vhb verwendet werden. Hier zwei Beispiele für einen Lizenzhinweis bei einer Verwendung des [Videos zur Weltkarte von Mercator](#):

ZDF/Terra X/SPIEGEL TV/Christopher Gerisch/Tilman Remme/Reiner Bauer, Oliver Gurr/Oliver Roetz/Hauke Ketelsen/Richard Sako – [Die Weltkarte von Mercator](#) | [CC BY-SA 4.0](#)

ZDF/Terra X/SPIEGEL TV/Christopher Gerisch/Tilman Remme/Reiner Bauer, Oliver Gurr/Oliver Roetz/Hauke Ketelsen/Richard Sako – [Die Weltkarte von Mercator](#) | Bearbeitet durch ((NAME)) | [CC BY-SA 4.0](#)



Ausschreibung: Entwicklung und Durchführung des Einführungs- workshops „Entwicklung von CLASSIC vhb-Kursen“

Um eine hohe fachliche, technische und mediendidaktische Qualität unserer Kurse zu sichern, unterstützen wir Lehrende an unseren Trägerhochschulen, die ein Angebot für die Programme der vhb entwickeln möchten, unter anderem durch Einführungsworkshops. Für den Zeitraum Frühjahr 2021 bis einschließlich 2024 wird die Durchführung des eintägigen Präsenzworkshops „Entwicklung von CLASSIC vhb-Kursen“ neu ausgeschrieben. Angebotsberechtigt sind Institutionen, Lehrstühle und qualifizierte Personen aus dem Kreis der vhb-Trägerhochschulen. Angebote können bis zum 15.10.2020 (Posteingang) an uns gerichtet werden.

Nähere Informationen zur Ausschreibung sowie die Angebotsunterlagen finden Sie auf unserer [Homepage](#).

E-Tutorenschulung: Noch Plätze frei!

Die nächste E-Tutorenschulung findet vom 21.09. bis 01.11.2020 auf dem Learning Management System Moodle statt und vermittelt Kompetenzen, die für die effiziente und erfolgreiche Betreuung von Lernenden in Online-Kursen notwendig sind. Ausgehend von möglichen Situationen aus dem Alltag der Studierenden werden theoretische Grundlagen und Arbeitsmethoden online diskutiert, in die Praxis übertragen und in Übungen angewendet.

Die Schulung besteht aus einer Online-Präsenzsitzung und einer 6-wöchigen Online-Phase. Anmeldungen sind bis zum 13.09.2020 möglich. Weitere Informationen und das Anmeldeformular finden Sie auf unserer [Homepage](#).

Für die erfolgreiche Teilnahme werden vom Fortbildungszentrum Hochschullehre (FBZHL) der FAU Erlangen-Nürnberg 24 AE in verschiedenen Bereichen ausgestellt.

Impressum

Herausgeber:

Virtuelle Hochschule Bayern

V.i.S.d.P.:

Dr. Steffi Widera, Geschäftsführerin

Kontakt:

Luitpoldstraße 5, 96052 Bamberg

E-Mail: kommunikation@vhb.org

Tel.: +49 951 863-3800

Newsletter abonnieren/abbestellen

Sie haben diesen Newsletter nicht direkt von uns erhalten und möchten ihn jetzt abonnieren?

Wir nehmen Sie gerne in unsere Abonnentenliste auf.

Bitte registrieren Sie sich mit Ihren Adressdaten unter:

<https://www.vhb.org/newsletteranmeldung>

Sie möchten unseren Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten?

Bitte gehen Sie auf die Seite:

<https://www.vhb.org/newsletterabmeldung>